



Fraktion der CSU im Kreistag Pfaffenhofen a. d. Ilm

- Der Fraktionsvorsitzende -

Geschäftsstelle:
Poststr. 3
85276 Pfaffenhofen
Tel.: 08441/84555
Fax: 08441/72109
Geschäftszeiten:
Mo-Fr 08.00 - 12.00 Uhr

E-Mail Adresse:
csu.paf@t-online.de

Reichertshausen, den 28. Oktober 2016

Errichten und Betreiben eines Solarpotentialkatasters im Landkreis Pfaffenhofen

Sehr geehrter Herr Landrat,

Ihre Idee, ein Solarpotentialkataster für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Pfaffenhofen einzurichten, finden wir sehr interessant. Noch immer werden nämlich viele Hausdächer nicht für die Energieerzeugung durch die Sonne genutzt. Doch die meisten Dächer weisen ein großes, in den meisten Fällen auch wirtschaftlich sehr interessantes, Potential auf. Dies gilt sowohl für die Stromerzeugung (Photovoltaik) als auch für die Wärmeerzeugung (Solarthermie).

Der Landkreis Pfaffenhofen möchte seine Bauherren und Eigentümer durch die Bereitstellung eines Solarpotentialkatasters bei der Entscheidungsfindung unterstützen.

Dieses Solarpotentialkataster gibt mit wenigen Mausklicks Auskunft darüber, ob eine Dachfläche eines Hauses für die Installation einer Photovoltaikanlage zur Stromproduktion oder einer solarthermischen Anlage zur Wärmeerzeugung geeignet ist. Jeder Hausbesitzer kann die Installation, die Wirtschaftlichkeit, Dimensionierung und Finanzierung auf seinem Dach online virtuell durchspielen und sämtliche Parameter verändern. Somit können sich alle Bürger unabhängig und ohne technische Vorkenntnisse dem Thema nähern.

Zusammengefasst bietet das Solarpotentialkataster den Bürgern des Landkreises Pfaffenhofen eine neutrale und unabhängige Auskunft zur Nutzung von Solarenergie und kann eine Entscheidungshilfe für die weiteren Schritte zur Realisierung einer Solaranlage sein.

Aus all den genannten Gründen wertet die CSU-Kreistagsfraktion das Errichten und Betreiben eines Solarpotentialkatasters im Landkreis Pfaffenhofen als einen weiteren wichtigen Baustein für den Ausbau der er-

neuerbaren Energien und den Klimaschutz, da die Energiebilanz des Landkreises Pfaffenhofen zeigt, dass im Landkreis die Nutzung von Sonnenenergie noch großes Potential hat. Aktuell liegt der Anteil der thermischen Solarnutzung bei etwa 0,8 Prozent des Gesamtwärmebedarfs, technisch möglich wäre bis 2030 ein Anteil von rund 9 Prozent. Der Anteil solarer Stromerzeugung beträgt etwa 15 Prozent des Gesamtstrombedarfs, das Potential liegt bei einem Vielfachen davon.

Mit dem Solarpotentialkataster können Landkreisbürger dafür gewonnen werden, eine wirtschaftliche Solaranlage zur Stromproduktion und zur Wärmeerzeugung auf dem eigenen Dach zu errichten.

In Verbindung mit dem Einsatz von Batteriespeichern sowie „intelligenten Verbrauchern“ und durch ein überlegtes, erzeugungsangepasstes Verbraucherverhalten kann die Eigenverbrauchsquote beim Strom optimiert werden.

Der Umweltausschuss des Landkreises Pfaffenhofen möge deshalb auf seiner Sitzung am 09.11.2016 beschließen, dass der Landkreis Pfaffenhofen ein Solarpotentialkataster errichtet und betreibt, welches den gesamten Landkreis umfasst. Die Ausgaben in Höhe von ca. 15.000 EUR (netto) einmalig und ca. 2.000 EUR (netto) laufend werden genehmigt. Die Nutzung des Solarkatasters soll für Privatpersonen kostenlos sein und ausschließlich für Informationszwecke der Eigentümer und Nutzer zulässig sein.

Hinsichtlich des Datenschutzes ist für uns wichtig, dass die datenschutzrechtlichen Vorgaben eingehalten werden und kein unberechtigter Zugriff auf persönliche private Daten der Bürger erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Heinrich
Fraktionsvorsitzender